

# HABSBURG INFO

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Habsburg



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEKANZLEI

Mo	09.00 – 11.30	14.00 – 18.30
Di	geschlossen	
Mi	09.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Do	geschlossen	
Fr	09.00 – 14.00	

Kontaktieren Sie uns für Termine ausserhalb Öffnungszeiten

Nur Notfälle: 076 818 92 90

## KONTAKT

Dorfstrasse 41  
5245 Habsburg  
056 441 54 35  
[verwaltung@habsburg.ch](mailto:verwaltung@habsburg.ch)  
[www.habsburg.ch](http://www.habsburg.ch)

### EINWOHNERMUTATIONEN

2	WEGZÜGE
1	ZUZUG
0	GEBURTEN
0	TODESFALL

### BEVÖLKERUNGSSTAND

30. SEPTEMBER  
**434**

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### BAUBEWILLIGUNG

BG 2022-05 Weder Reto und Marlene, Mittleres Zelgli 101, 5245 Habsburg, Ersatz Oelheizung durch Wärmepumpe Parzelle 213

### BAUGESUCH

BG 2022-06 Benvenuto Holding AG, Brugg, Neubau eines Gartenhauses, Schlossgasse 22a, 5245 Habsburg, Parzelle 20

## INHALT

Mitteilungen des Gemeinderates	2-4
Buchprojekt	4-5
Habsburger Tobe-Kids	5
Roundabout Kids in Windisch	6
Forum 60plus	6
Bazar mit Kaffeestube der ref. Kirche	7
Industriekulturnacht «Helle Nacht»	7
Infoanlass zum Thema «Rund ums Alter»	8
Sunntigsfahrt	8
Schulblatt	9-15
Veranstaltungskalender / Termine	16

Liebe Habsburgerinnen und Habsburger

Der Herbst hat begonnen. Es wird kälter. Eigentlich Zeit, die Heizung wieder aufzudrehen und es sich drinnen gemütlich zu machen - wären da nicht die gestiegenen Energiekosten. Einige Menschen in unserer Gesellschaft sind davon existenziell betroffen und fragen sich, wie sie durch die nächsten Monate kommen.

Der Appell, Energie einzusparen, gilt weiterhin für alle – die Verwaltung, die Privathaushalte, die Wirtschaft etc. Wir sind zuversichtlich, dass jeder mitzieht in diesen Zeiten: sich in allen Bereichen ein bisschen einschränken, ergibt eine nennenswerte Zahl an Einsparungen!

Am Freitag, 18. November 2022, finden die Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlungen statt. Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten Verpflichtungskredite für den Ersatz der Heizungsanlagen im Schulhaus sowie Gemeindehaus unterbreiten. Die Stimmberechtigten haben zudem das Budget 2023 zu genehmigen. Darin ist auch ein Gemeindebeitrag an die Druckkosten eines neuen Buches zur Habsburger Dorfgeschichte enthalten. Sie finden dazu auf den nachfolgenden Seiten eine Information der Autorin. Der Gemeinderat dankt allen Interessierten für die Teilnahme an den Versammlungen. Die Einladungen werden fristgerecht verteilt.

Der Gemeinderat

## Mitteilungen des Gemeinderats

### ABLESEN DER WASSERUHREN



In der zweiten Oktoberhälfte werden die Wasseruhren abgelesen. Die Hausbesitzer:innen werden gebeten, Sonja Lang den Zutritt zu den Wasseruhren zu gewähren.

Grundeigentümern, die tagsüber nicht zu Hause sind, wird eine Ablesekarte zum selber ausfüllen in den Briefkasten gelegt. Die Verantwortlichen sind dankbar, wenn diese Meldung umgehend retourniert wird. Zählerstände können auch im Ablesezeitraum vom 17. bis 31. Oktober 2022 per E-Mail (verwaltung@habsburg.ch) mitgeteilt werden. Bitte nicht früher. Besten Dank.

### UNSERE NEUE HOMEPAGE GEHT ONLINE!

Ab 1. November 2022 wird die neu gestaltete und überarbeitete Homepage der Gemeinde erreichbar sein. Die Webseite präsentiert sich in einem neuen, modernen Design. Der Webauftritt ist für die Nutzung mit Tablets und Smartphones abgestimmt. In den kommenden Wochen erfolgen noch kleinere Ergänzungen, Korrekturen und Feinarbeiten. Wir freuen uns, Sie auf [www.habsburg.ch](http://www.habsburg.ch) begrüßen zu dürfen und sind natürlich auch weiterhin gerne am Schalter oder Telefon persönlich für Sie da. Uns interessiert Ihre Meinung zur neuen Homepage! Haben Sie etwas vermisst? Wir freuen uns auch über ein positives Feedback.

### SENIORENAUSFLUG – ZU GAST IM DEUTSCHEN UHREMUSEUM, FURTWANGEN

Am Freitag, den 2. September 2022, früh um 07:30 Uhr ging die Reise in den Schwarzwald für 40 Seniorinnen und Senioren sowie Begleitpersonen los.



Mit Moin, Moin begrüßte uns unser Fahrer, ein echter Hamburger, der seine erste Ausfahrt beim neuen Busunternehmen mit uns Habsburgern startete. Die erste Etappe führte uns die B500 hinauf zum Schluchsee, wo wir im Gasthaus Schiff eine kurze Rast mit Kaffee und Gipfeli genossen.

Von dort ging es weiter durch schöne Landschaft zum Deutschen Uhrenmuseum in Furtwangen.

Nach dem Gruppenfoto vorm Uhren-Museum wurden wir in zwei Gruppen durch das Museum geführt.



Im Uhrenmuseum lernten wir viel über die Geschichte der Herstellung von Uhren im Schwarzwald. Im Laufe der Jahre hat sich als die typische Uhr des Schwarzwaldes die Kuckucksuhr etabliert. Wir lernten, warum diese Uhr die Form eines Bahnwärterhäuschens bekam und warum die Uhr die Stimme des Kuckucks bekam. Das Uhrenmuseum hat aber weitere Attraktionen zu bieten, insbesondere Vorführungen von Kunst-Uhren und Musikautomaten.

### Astronomische Welt Uhr von August Noll, Villingen, 1880-1885



Uns wurde die monumentale Schau Uhr von August Noll vorgeführt. August Noll aus Villingen hat diese Uhr während 5 Jahren gebaut und verdiente sich von 1888 bis 1897 damit seinen Lebensunterhalt als Schausteller.

Die Kunst Uhr zeigt diverse Funktionen: Einen Hahn, die vier Lebensalter, Christus und die Apostel, Sonne mit beweglichem Horizont und Mondphasen. Zusätzlich gibt es einen Kuckuck, Kapuzinermonche im Umlauf, den Trompeter von Säckingen, vier personifizierte Jahreszeiten, Engel und Sensenmann und das große Thema der Weltzeit.



Richtig laut wurde es etwas später bei der Vorführung des Orchestrions, einem Musikautomaten mit vielen Instrumenten eines Orchesters.



Nach dem Museumsbesuch ging es zu Fuss in den Gasthof Ochsen, wo uns ein feines Mittagsmenu serviert wurde. Nach dem Zmittag traten wir die Rückfahrt in Richtung Freiburg an.

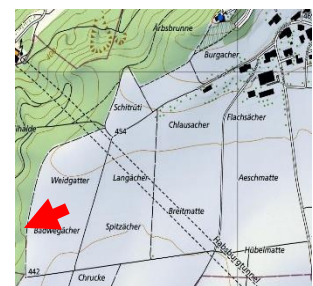
Im Bohrerhof in Feldkirch machten wir noch einen Café Stopp. Die in Aussicht gestellten Kürbis-Skulpturen waren leider noch nicht aufgestellt, daher nutzten wir die Gelegenheit dort im Hofladen einzukaufen.

Bei der Rückfahrt gab es ein Gewitter und heftige Regengüsse. Kurz vor Ankunft in Habsburg war uns der Wettergott aber wohlgesonnen und wir konnten trocken nach Hause zurückkommen.

Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmenden und freut sich, alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

### SPONSORING EINER RUHEBANK

Wenn Sie hin und wieder am Waldrand an der westlichen Gemeindegrenze entlanglaufen, haben Sie vielleicht eine neue Bank bemerkt und schon probegeschmeckt. Die Bank bietet einen schönen Blick in Richtung Osten und zu unserem Schloss.



Die Bank wurde von einem Wanderer, der oft auf die Habsburg geht, gesponsort. Der Gemeinderat dankt dem Sponsor aus Schinz nach Bad im Namen der Habsburger Bürger und der Besucher unserer Region. Unser Sponsor freut sich, dass die neue Sitzbank nicht nur ihm, sondern auch anderen Spaziergängern ein Ruheplätzchen bietet.

## AUFHEBUNG UND RÜCKBAU GEOWEG

Der Geo-Weg zeigt im Sinne eines Lehrpfades die Abhängigkeit der heutigen Landschaft und ihrer Bewohner vom geologischen Werdegang. In seinem Bereich treffen Faltenjura und Tafeljura aufeinander, liegen die Täler von Aare und Ur-Aare sowie die Therme von Schinznach.



Der Geo-Weg mit seinen 23 Stationen zu Geologie, Ökologie und Geschichte wurde im Jahr 1991 im Rahmen des Autobahnbaus im Gebiet Habsburg/Schinznacherfeld/Bözberg der Bevölkerung des Kantons Aargau geschenkt und während über 30 Jahren durch den Verein Aargauer Wanderwege betreut. Diese Betreuung läuft nun aus und der Geoweg soll zurückgebaut werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, die gut erhaltenen und informativen Stationen 5 – 11 auf Gemeindegebiet Habsburg zu übernehmen und zu erhalten. Aufgrund der Standorte ist nicht davon auszugehen, dass umfangreiche Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden müssen. Halbjährliche Augenscheine sollten genügen, um notwendige Arbeiten festzustellen. Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Habsburg eine Person, welche Interesse hat, diese Aufgabe gegen ein kleines pauschales Entgelt zu übernehmen. Interessierte Personen melden sich gerne bei der Gemeindekanzlei ☎ 056 441 54 35 oder ✉ [gemeindekanzlei@habsburg.ch](mailto:gemeindekanzlei@habsburg.ch).

## TANZKURS IN DER MEHRZWECKHALLE

Ab Montag, 17. Oktober 2022, startet ein wöchentlicher, kostenloser Tanzkurs in der Mehrzweckhalle Habsburg. Geleitet wird der Kurs von Lucy Demirchian. Alle Tanzinteressierten sind willkommen – es hat noch freie Plätze! Weitere Infos erteilt Hans Peter Bäni ([hanspeter.baeni@gmail.com](mailto:hanspeter.baeni@gmail.com)).

## HONIG DEGUSTATION

Die beiden Imker Debora Mühlemann und André Zumsteg laden Sie am Samstag, 12. November zwischen 14 und 17 Uhr herzlich zu einer Honig Degustation im Rebengässli 5 ein. Probieren Sie verschiedene lokale Honige und finden Sie so Ihren Favorit. Natürlich können Sie Ihren Lieblingshonig auch gleich kaufen und mitnehmen.

## HABSBURGER BRIEFE 1872 – 1920: EIN BUCHPROJEKT VON MARIANNE SPIESS

Der letzte Hochwächter der Habsburg, Rudolf Hummel, schrieb zwischen 1872 und 1920 Briefnachrichten an seine Verwandten in Amerika. Sie bilden die Basis für den faktenbasierten Inhalt des Buchprojekts. Verfasser des ältesten vorliegenden Briefes (1872) ist zudem Hans Werder (Lehrerdynastie Werder, eine Habsburger Persönlichkeit mit hoher Schaffenskraft).

Die Lebensspuren der letzten Bewohner der Habsburg sind verschwunden. Doch scheint in der Gaststube mit dem Kachelofen im ersten Stock die Zeit stehengeblieben. In früheren Zeiten war diese Gaststube zugleich Wohnstube der Burgbewohner und der einzige warme Raum, wenn eisige Winterstürme über den Schlosshügel fegten. Bis 1976 haben auf der Burg Menschen unter einfachsten Bedingungen gelebt, die nichts mit dem berühmten Adelsgeschlecht und dessen Familiensitz verband. Abseits der weltumspannenden habsburgischen Spuren stellt jedoch ihr Leben und Wirken im lokalen Umfeld ein wesentliches Kapitel der Habsburger Dorfgeschichte dar. Die Burg war Anfang des 20. Jahrhunderts Teil der Häusergruppe zu ihren Füßen und Mittelpunkt der kleinen Dorfgemeinschaft. Ihre Bewohnerinnen und Bewohner waren von gleichem Stand wie die Familien im Dorf. Wie lebten diese Menschen vor rund 130 Jahren, als Mangel und Not unter der Aargauer Landbevölkerung vorherrschten? Durch den Sog des industriellen Aufbruchs um 1900 milderten sich auch im Kleinbauerdorf allmählich die sozialen Nöte, doch der tägliche Existenzkampf liess die Leute im Dorf noch während Jahrzehnten zusammenrücken. Das geplante Buch nimmt Lesende mit auf eine Entdeckungsreise in eine dörfliche Vergangenheit, die bisher im Dunkeln lag.

Mein Wunsch ist es, diese bisher unbekanntenen dorfgeschichtlichen Fragmente in Buchform den Habsburgerinnen und Habsburgern zugänglich zu machen und damit das Bewusstsein und die Verbundenheit für dieses Dorf und für die uns umgebende Lebenswelt zu wecken und zu fördern. Aktuell bin ich auf Sponsorsuche für die Finanzierung der Druckkosten. Sollte ich das mir gesteckte Ziel erreichen, könnte das Buch voraussichtlich im Spätherbst 2023 präsentiert werden.

(Marianne Spiess)



## Habsburger Tobe-Kids toben, spielen, zusammensein mit Kindern von 0 – 6 Jahren und ihren Begleitpersonen

Auch in der nächsten Herbst-Winter-Saison treffen sich die Habsburger Tobe-Kids und ihre Begleitpersonen in der **Mehrzweckhalle des Habsburger Schulhauses**. Die Habsburger Familien sind herzlich eingeladen.

### Termine:

23. Oktober 2022  
06. November und 20. November 2022  
04. Dezember und 18. Dezember 2022  
08. Januar und 22. Januar 2023  
05. Februar und 19. Februar 2023  
05. März 2023

### Uhrzeit für alle Termine:

10:00 – 11:15 Uhr

### Kontakt:

076 505 67 12 / [dana.moebius-lueke@outlook.com](mailto:dana.moebius-lueke@outlook.com)

Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte via Natel oder Mail. Termine lassen sich so besser koordinieren, besonders wenn Änderungen (z.B. wegen Corona) notwendig werden sollten.

Freuen wir uns darauf, die dunkle Jahreszeit mit **Bewegung** und **Zusammensein** hell werden zu lassen 😊

## Vortragsreihe von Stiftung Sanavita und forum 60 plus

# Demenz – wie begleite ich achtsam und handle angemessen?

In unserem persönlichen Umfeld, in der Nachbarschaft und bei unterstützenden Diensten in Institutionen begegnen wir Menschen, die Anzeichen einer demenziellen Entwicklung zeigen.

Das kann **Fragen** und **Verunsicherung** auslösen. Mehr Wissen über Demenz trägt dazu bei, Unsicherheiten abzubauen und angemessen zu handeln.

**Marianne Candreia**, lic. phil I, ist **Geschäftsstellenleiterin Alzheimer Aargau** und Fachberaterin Demenz DAS, FH Bern. Sie spricht in ihrem Referat folgende Themen an:

- Demenz als Krankheitsbild vs. «normale» Altersvergesslichkeit
- Über die Bedeutung der Diagnosestellung: Wer klärt ab, wie und wozu?
- Worauf kommt es in der Begegnung mit Menschen mit Demenz an?

**Datum** Dienstag, 25. Oktober 2022

**Zeit** 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

**Ort** Aare-Saal, Sanavita AG, Lindhofstrasse 2, Windisch

*Der Vortrag ist öffentlich, es ist keine Anmeldung erforderlich. Freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.*



## Windisch

*Liebst du es zu tanzen und dich zu bewegen?  
Bist du gerne mit anderen Girls unterwegs?  
Dann komm vorbei, Wir freuen uns auf dich!*

**Für** Mädchen zwischen 8 und 12 Jahren

**Wann** Ab dem 20.10.2022  
jeweils am Donnerstag (ausgenommen Schulferien)

**Zeit** 16.45 bis 18.00 Uhr, 1 Std. Training / 30 Min. chillen

**Wo** Reformierte Kirche, Kirchgemeindehaus  
Dorfstrasse 27, 5210 Windisch

**Kosten** CHF 5.– pro Abend (einmal Schnuppern gratis)

**Mitbringen** Turnschuhe, Tanzkleider, Trinkflasche

**Leitung** Rahel von Gunten

**Kontakt & Anmeldung** 078 930 11 56 oder  
windisch-kids@roundabout-network.org

**ROUNDABOUT-NETWORK.ORG**



Samstag, 29.10.2022 von 11:30 – 15:30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Windisch

Der Cevi Windisch verwöhnt Sie mit Suppe, Wienerli und Brot.  
Zum Kaffee gibt es feine Kuchen.

Im Parterre haben die Frauen vom **Frauentreff** Warmes für den Winter bereit,  
Kindersachen, Weihnachtsdeko, Karten und natürlich die beliebten Backwaren.

Während des Bazar wird ein spielerisches, kreatives Kinderprogramm  
angeboten.

Der Erlös ist für die *Förderstiftung OrphanHealthcare / Elfen helfen bestimmt*.

**Auf Ihren Besuch freuen sich der Cevi und der Frauentreff Windisch!**

## Industriekulturnacht: Von Dampfmaschinen bis Seifensieden.

Die dritte Ausgabe der Aargauer Industriekulturnacht «Helle Nacht» findet am Samstag, den 5. November 2022 von 14 bis 22 Uhr statt und bietet für Gross und Klein ein spannendes und vielseitiges Angebot. Über 30 teilnehmende Institutionen und «Helle Köpfe» aus Forschung, Wirtschaft, Tourismus und Kultur werfen Licht auf brennende Fragen und Herausforderungen der Aargauer Industriekultur und Gesellschaft im Umgang mit Energie. Wie hat Pioniergeist im Gestern dazu beigetragen, Krisen zu überwinden? Mit welchen Herausforderungen sind wir im Heute konfrontiert? Und mit welchen Innovationen können wir im Morgen Krisen überwinden?

HELLE  
NACHT

5. NOV. 2022  
AARAU, BADEN/WETTINGEN,  
LENZBURG UND RHEINFELDEN

#ZEIT  
SPRUNG  
INDUSTRIE

«Von Dampfmaschinen bis  
Seifensieden»

Die Industriekulturnacht –  
am Nachmittag dezentral,  
am Abend zentral!

Ein Erlebnis für Gross und Klein!

[www.hellenacht.ch](http://www.hellenacht.ch)

SWISSLOS  
Kultur & Magic

Sie haben keine Lust den Sonntag alleine zu Hause zu verbringen? Dann sind Sie bei uns richtig, kommen Sie mit auf die nächste

## Sonntagsfahrt vom 6. November 2022



07. Oktober 2022

Ihr Kontakt:  
E-Mail: [renate\\_troesch@alter-region-brugg.ch](mailto:renate_troesch@alter-region-brugg.ch)  
Telefon: 056 441 48 48

### Informations- und Austausch Anlass zum Thema «Rund ums Alter»

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wie im August bereits angekündigt, lädt die Koordinationsstelle Alter Region Brugg alle Interessierten und in der Altersarbeit tätigen Vertreter von Institutionen, Organisationen und Vereinen sowie politische Vertreter zum Informations- und Austausch Anlass ein:

**Wann:** **Mittwoch, 09. November 2022, 16:00 – 18:00 Uhr**

**Wo:** **Gemeindehaus Windisch, 8. Stock**

**Programm:** **16:00 Uhr** Begrüssung und kurzer Einblick in die Tätigkeit der Koordinationsstelle Alter Region Brugg  
**16:15 Uhr** **Inputreferat durch Christina Zweifel, Leiterin Fachstelle Alter und Familie Kanton Aargau**  
**17:00 Uhr** Fragen und Diskussionen

Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen und haben die Gelegenheit zum gegenseitigen Austauschen.

Wir freuen uns, Sie an diesem Anlass begrüssen zu dürfen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, kann dies gerne bis zum **20. Oktober 2022** unter [info@alter.region.brugg.ch](mailto:info@alter.region.brugg.ch) machen.

Reiseziel ist die Stadt Murten, direkt am See geniessen wir ein feines Mittagessen. Anschliessend besteht die Möglichkeit, am Ufer des Sees zu spazieren oder wir fahren für einen Bummel miteinander in die Stadt Murten. Gegen 17.30 Uhr werden wir wieder zu Hause eintreffen.

Der Bus fährt folgende Einsteigeorte an:

09.05 Uhr Bahnhof Brugg, Bahnhofplatz Windischer Seite  
09.10 Uhr Windisch Bushaltestelle „Gemeindehaus“ (Fahrtrichtung Hausen)  
09.20 Uhr Windisch, Reisezentrum Eurobus, Schwimmbadstrasse 1  
09.25 Uhr Hausen, Bushaltestelle „Post“ (Fahrtrichtung Seebli)  
09.35 Uhr Lupfig, Bushaltestelle „Dorfstrasse“ (Restaurant Ochsen)  
09.40 Uhr Birr, Bushaltestelle „Vorderdorf“ (Fahrtrichtung Lenzburg)

Kosten  
CHF 70.00/Person (ohne Getränke)  
Die Kosten werden der Anmeldung in Rechnung gestellt.

Auskunft/Anmeldung  
Renate Trösch, Koordinationsstelle Alter Region Brugg  
056 441 48 48, per Mail [Renate.troesch@alter-region-brugg.ch](mailto:Renate.troesch@alter-region-brugg.ch),  
bei Abwesenheit Stefan Wagner, 056 460 09 42  
Bitte bei der Anmeldung Information, ob Vegi-Menü gewünscht wird

Anmeldeschluss Montag, 31. Oktober 2022

Die Fahrt wird von Stefan Wagner und Beatrix Rosolen, Gemeinderätin Mülligen, begleitet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen weiteren gemeinsamen schönen Tag!





Liebe Leserinnen und Leser

Im Schulhaus Habsburg ist richtig was los. Im Schuljahr 2022/23 füllen 35 Schülerinnen und Schüler unser Schulhaus mit Leben. DIE Schule Habsburg ist eine Kleinstschule im Kanton Aargau. Dem Team der Schule ist wichtig, dass jedes Kind sein Potential ausschöpfen kann. Dafür beschreiten wir auch herausfordernde Wege, immer mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern das bestmögliche Rüstzeug für ihren weiteren Schul- und Lebensweg in den Rucksack zu packen.

Die Herausforderungen, die in der Zukunft auf die Kinder und Jugendlichen warten, sind immens. Unsere Gesellschaft unterliegt einem stetigen Wandel; die Entwicklungen in Gesellschaft, Technologie, Wirtschaft und Wissenschaft werden in immer kürzer werdenden Abständen rasanter. Es ist die Aufgabe der Schule von heute die Kinder und Jugendlichen auf die Aufgaben von morgen vorzubereiten. Um dieser Herausforderung gerecht werden zu können, ist der Lehrplan 21 eingeführt worden.

*Bildung ist ein offener, lebenslanger und aktiv gestalteter Entwicklungsprozess des Menschen. Bildung ermöglicht dem Einzelnen, seine Potentiale in geistiger, kultureller und lebenspraktischer Hinsicht zu erkunden, sie zu entfalten und über die Auseinandersetzung mit sich und der Umwelt eine eigene Identität zu entwickeln. Bildung befähigt zu einer eigenständigen und selbstverantwortlichen Lebensführung, die zu verantwortungsbewusster und selbständiger Teilhabe und Mitwirkung im gesellschaftlichen Leben in sozialer, kultureller, beruflicher und politischer Hinsicht führt.*

*Die zentrale Aufgabe der Schule besteht darin, den Schülerinnen und Schülern kultur- und gegenstandsbezogene Erfahrungen zu ermöglichen und dabei grundlegende fachliche und überfachliche Kompetenzen zu vermitteln. Es werden Lerngelegenheiten angeboten, die dem unterschiedlichen Lern- und Leistungsstand und der Heterogenität Rechnung tragen. Schülerinnen und Schüler lernen, sich in der Schule ihrem Alter entsprechend einzubringen und auf Klassen- und Schulebene mitzuwirken. Sie werden motiviert, begleitet und unterstützt beim Aufbau von persönlichen Interessen, dem Vertiefen von individuellen Begabungen und in der Entwicklung ihrer individuellen Persönlichkeit.*



## Aktuelles

Die Schülerinnen und Schüler sind gut in das Schuljahr 2022/23 gestartet. Sie haben sich in den ersten Wochen gut eingelebt und ihre Routine gefunden. Unsere Jüngsten, die Schülerinnen und Schüler im Kindergarten, sind mit dem Waldmorgen gestartet und haben erste Projekte realisiert. Mit der Umsetzung unseres diesjährigen Jahresthemas «Gemeinsam hoch hinaus» kehrt Woche für Woche mehr Farbe und Leben in den Schulalltag.

Für die Schulwochen nach den Herbstferien bis Weihnachten stehen zahlreiche Aktionen zu verschiedenen Unterrichtsthemen an. Wir werden u.a. das Paul Klee Zentrum in Bern und das Technorama in Winterthur besuchen. Am 22. Dezember 2022 beschliesst der Weihnachtsanlass das Kalenderjahr 2022. Hierzu erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt noch nähere Informationen.

## Aus den Klassenzimmern

## Kindergarten

«Mutig, mutig» heisst das Bilderbuch, welches wir den Kindern anfangs Schuljahr im Kindergarten erzählten. «Wer von uns ist der Mutigste?» fragen sich die Maus, der Frosch, die Schnecke und der Spatz in der Geschichte. Die Tiere machen einen Wettbewerb, um dies herauszufinden. Schliesslich gewinnt der Spatz, weil er sich getraut zuzugeben, dass er eigentlich bei diesem Wettkampf nicht mitmachen will. Es war schön zu beobachten, wie auch die Kindergartenkinder von Woche zu Woche mutiger wurden und ihnen die neue Umgebung und die Regeln im Schulhaus immer vertrauter wurden.

Neben dem Thema «Mut» beschäftigten wir uns auch mit den Tieren, den Hauptfiguren der Geschichte. Die Schnecken, welche wir draussen fanden, betrachteten wir ganz genau mit der Lupe. Auch die Mäuse sollten die Kindergartenkinder näher kennenlernen und so haben wir seit Mitte September vier niedliche Farbmäuse in einem Terrarium zu Besuch. Die Kinder wissen bereits, dass sie sehr behutsam umgehen



müssen mit den vier Mäusedamen. Sie lernen die pelzigen Vierbeiner zu beobachten und für sie Verantwortung zu übernehmen. Jede Woche muss ein anderes Kind das «Ärabetli» übernehmen und für die kleinen Nager sorgen: frisches Futter geben, den Futterplatz säubern und die Wasserschale füllen.

Momentan ist diese Pflicht bei allen Kindern noch ein Vergnügen und sie sind stolz darauf, wenn sie «Chef der Mäuse» sein dürfen.

### Unterstufe 1.-3. Klasse

#### Herbstwanderung – Bericht der Unterstufe

Wir sind am 13. September mit der ganzen Schule auf die Herbstwanderung gegangen. Die Unterstufe wanderte zusammen mit den Kindergärtnern von Kaisten zum Forsthaus Äsple. Die Mittelstufe nahm einen anderen Weg von Laufenburg aus. Auf dem Hügel angekommen, empfing uns Frau Wicki, die Köhlerin. Sie erklärte uns, wie ein Meiler funktioniert und wir durften uns in ihrem Baumhaus umschaun. Das hatten die Leute extra für sie gebaut. Wir machten am Mittag ein Picknick und zum Dessert spendierten uns die Lehrerinnen ein

feines Glacé. Bald wanderten wir alle zusammen zurück nach Kaisten. Für die Kleinsten war das eine ganz schön lange Wanderung, doch alle meisterten sie prima! Mit Bus und Zug ging es zurück nach Habsburg. Es war eine tolle Herbstwanderung!

*Von Nicolas und Lea*

#### Ausflug in den Zoo Zürich

Zu unserem Thema «Unterwasserwelt» machten wir Unterstufenschüler am 27. September einen Ausflug in den Zoo Zürich. Wir trafen beim Eingang Röbi Koller von Happy Day und durften ein Foto mit ihm machen. Im Zoo bestaunten wir die vielen verschiedenen Fische, Reptilien und anderen Tiere. Im Affenhaus assen wir Zmittag und konnten dabei den Orang Utas beim Spielen zuschauen. Danach durften wir im Zooshop etwas kaufen und schon war es wieder Zeit für die Heimreise. Wir fuhren mit Tram, Zug und Bus zurück nach Habsburg. Wir hatten viel Spass im Zoo.

*Von Mia, Raphael und Julia*

### Mittelstufe

#### Herbstwanderung zum Köhlerfest - Bericht der Mittelstufe



Wir sind von Habsburg mit dem Bus nach Brugg gefahren. Dann sind wir mit dem Zug von Brugg nach Frick gefahren. Anschliessend nahmen wir den Bus von Frick nach Laufenburg. Die Kindergartenkinder und die Schulkinder der Unterstufe stiegen schon in Kaisten aus. Sie nahmen einen anderen Weg zum Köhlerfest. Wir fuhren weiter zum Bahnhof Laufenburg. Von dort sind wir auf den Heuberg gewandert. Oben angekommen, blieb uns nur wenig Zeit, die schöne Aussicht zu geniessen. Nach einem kurzen Abstieg kamen wir im Äsple an. Dort fand das Köhlerfest statt. Wir hatten eine Führung, wo uns der Kohlenmeiler erklärt wurde und wir konnten einen Kohlestift herstellen. Wir durften ihn sofort ausprobieren. Nach dem Mittagessen spendierten uns die Lehrerinnen ein Glace. Dann ging es auch schon wieder zurück. Wir wanderten zusammen mit allen Kindern der Schule Habsburg nach Kaisten. Dort stiegen wir in den Bus nach Frick ein. Von Frick nach Brugg nahmen wir wieder den Zug und von da nach Habsburg das Postauto.

#### Der Kohlenmeiler

Unten sind Holzpfähle, die wie ein Stern zusammengelegt werden. In der Mitte ist eine Art Kamin. Dann werden ganz viele Holzscheite

rundherum gestellt bis ein ordentlicher Haufen entsteht. Tannenäste werden auch noch rundherum platziert und dann noch 15 cm dick Kohlenstaub darauf verteilt. Anschliessend wird noch eine Art Holzsteg drumherum gebaut, als Sicherung und um rundherum gehen zu können. Alle zwei Stunden muss die Köhlerin nach dem Köhlerhaufen sehen und neue Löcher bohren, damit der Meiler gleichmässig verkoht. Es braucht drei Wochen bis der Köhlerhaufen vollständig verglüht ist.

#### Rückblick Viertklässler auf das erste Quartal in der Mittelstufe

Wir arbeiten jetzt mit dem Wochenplan. Jeden Montag gibt es einen neuen. Dort stehen viele Aufgaben und Aufträge darauf. Es gibt GAs (Grundanforderungen), EAs (Erweiterte Anforderungen) und SEAs (Stark erweiterte Anforderungen). Man kann selber wählen, wann man was machen will. Die Anforderungen sind nicht schwieriger, sondern es ist einfach mehr zum Schreiben. Die Tests sind zwar schwieriger, aber es sind dafür nicht so viele Seiten. Es ist besser mit dem Wochenplan zu arbeiten, weil wir selbständiger sind. Das Turnen ist auch ein bisschen strenger geworden, dafür machen wir coolere Ausflüge. Es gefällt uns in der Mittelstufe und wir sind gut gestartet.

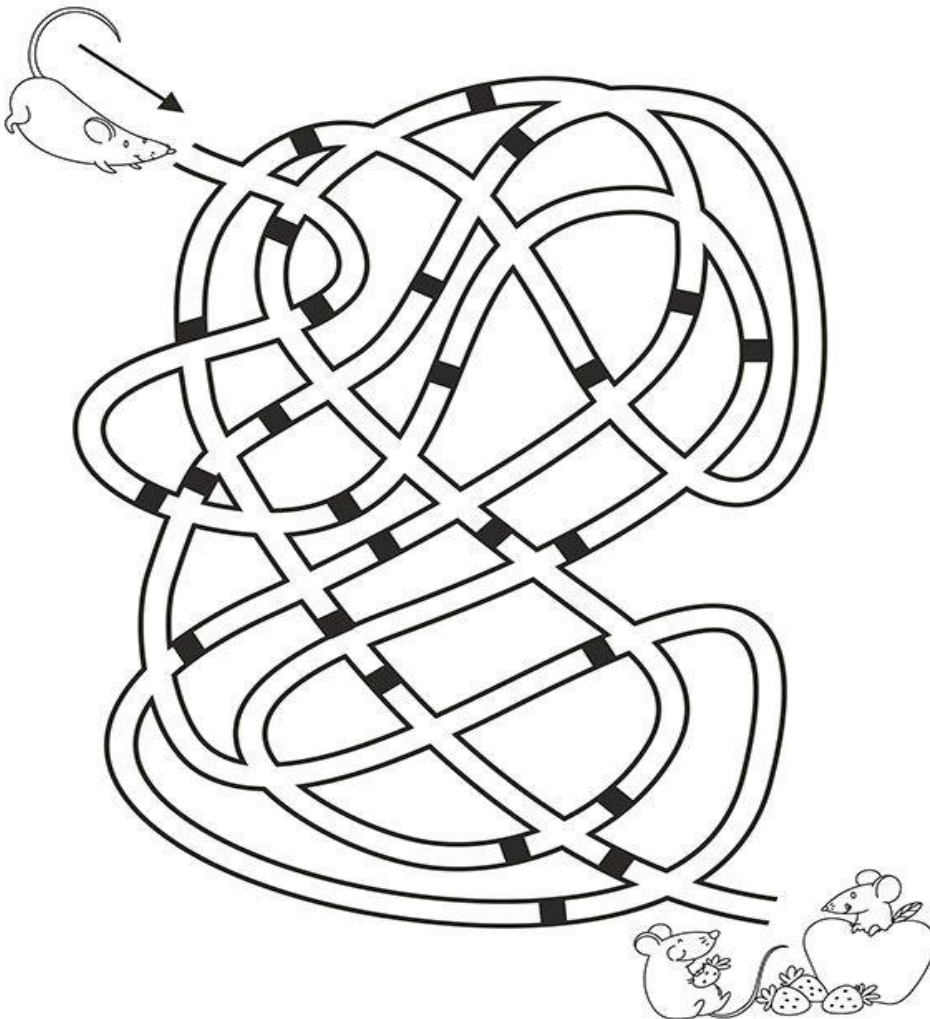


Für schlaue Füchse unsere Rätselecke. Viel Spass!

Für unsere Kindergarten-Kinder

## Finde den Weg zum Futter

Welcher Weg führt die Maus zu den anderen Mäusen und dem leckeren Futter?



Lösung auf Seite 2

[www.Raetseldino.de](http://www.Raetseldino.de)

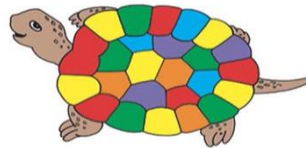
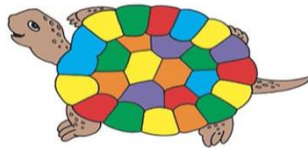
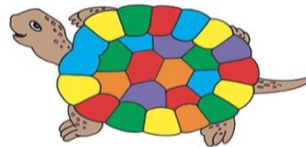
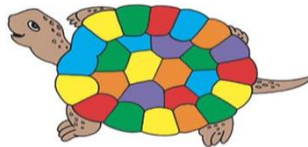
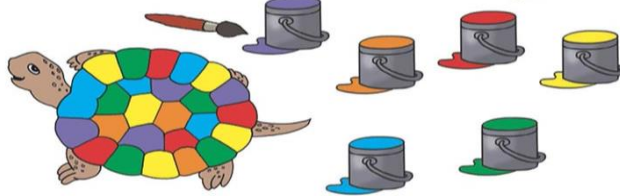
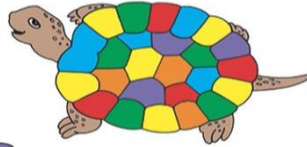




BILDER VERGLEICHEN



Die Schildkröten sahen alle aus wie diese:  Aber jeweils ein Feld wurde mit einer anderen Farbe übermalt. Kreise dieses Feld ein.

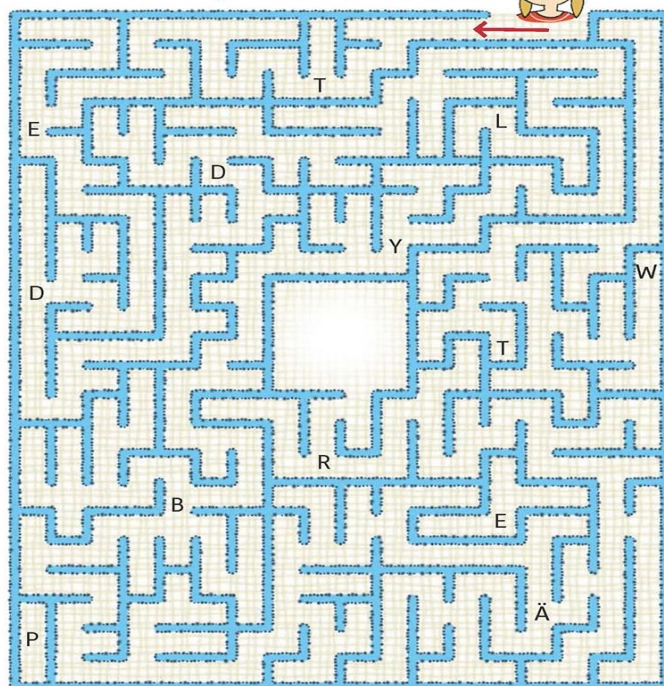


4

LABYRINTH



Lena hat etwas verloren. Suche den Weg durchs Labyrinth und sammle die Buchstaben ein, an denen sie vorbeikommt. So kannst du lesen, was sie vermisst. Male es in die Mitte. Lösung: \_\_\_\_\_



## TERMINE

OKTOBER/NOVEMBER/DEZEMBER 2022

### GRÜNGUTABFUHR

21. Oktober 2022  
4. November 2022  
18. November 2022  
9. Dezember 2022

### KEHRICHTABFUHR

jeden Mittwoch

### GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

Freitag, 18. November 2022

### BRUGGER GEMÜSE MARKT

Oktober – April  
jeden Freitag 0730 – 1100  
Mai – September  
jeden Dienstag und Freitag 0730 – 1100

## VERANSTALTUNGSKALENDER

### TANZKURS IN DER MEHRZWECKHALLE

Ab Montag, 17.10.2022 jeweils montags ab 19.30 Uhr

### MITTAGESSEN DER SENIOREN

10. November 2022, Burehus Veltheim, 1130  
8. Dezember 2022, Burehus Veltheim, 1130  
für Fahrdienst bitte melden bei  
Elisabeth Salchli, 079 444 34 67

### HONIG DEGUSTATION

Samstag, 12. November 2022,  
zwischen 14 und 17 Uhr, Rebengässli 5, Habsburg

### UNENTGELTICHE RECHTSAUSKUNFT

19.10.2022 + 02.11.2022 + 16. 11.2022  
1. + 3. Mittwoch im Monat 1730 Uhr – 1830 Uhr  
Gemeindehaus Windisch, Dohlenzelgstrasse 6,  
5210 Windisch

### MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Termine nach Vereinbarung  
[www.mvb-brugg.ch](http://www.mvb-brugg.ch) oder 056 448 90 50

### SCHLUSSÜBUNG FEUERWEHR

Samstag, 29. Oktober 2022, 14.15 Uhr  
Campusareal Windisch

Und zu guter Letzt einen Hinweis auf einen Anlass zu einem aktuellen Thema:



**CYBER**  
KRIMINALITÄT

ES KANN AUCH  
SIE TREFFEN!

HAUSEN B. BRUGG, MEHRZWECKHALLE  
08. NOVEMBER 2022, 1900 UHR

KANTONS  
POLIZEI  
AARGAU

INFORMATIONSVORANSTALTUNG  
DER KANTONSPOLIZEI AARGAU  
KRIMINALPRÄVENTION FÜR DIE  
BEVÖLKERUNG DER REGION HAUSEN.